

Erlebnisklassenfahrt namens TEO outdoor

Pfadfinderheim in Höfgen lud ein

■ **GRIMMA-HÖFGEN.** Vergangene Woche Dienstag erreichten gegen 10 Uhr vormittags 112 sächsische Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen das Zeitgelände des Pfadfinderheims in Höfgen bei Grimma und fanden nichts als einen Haufen Material und eine leere Wiese vor.

Gemeinsam mit zwei bis drei Gruppenleitern und ihren Lehrern musste zunächst das Campdorf errichtet werden, in dem die kommenden vier Tage geschlafen, gekocht, gespielt, gearbeitet und gegessen werden sollte. Ein großes rundes Gruppenzelt, Jurte genannt, bildet den Mittelpunkt eines jeden Lagers, kleine Schlafzelte für vier bis fünf Kinder, ebenfalls aus der Pfadfindertradition und als Kohte bezeichnet, ergänzen das neue Heim.

In einem gemeinsamen allabendlichen Treffen aller



Ein buntes Programm gab es für die Pfadfinder in Höfgen zu erleben.
Foto: PM

Teilnehmenden, dem sogenannten Plenum, wird die biblische Geschichte vom verlorenen Sohn in Teilen vorgestellt. Dinge, die der Hauptfigur auf ihrem Lebensweg passieren, werden mit den Kindern am Folgetag reflektiert und auf die Anwendbarkeit im eigenen Alltag geprüft. Das beispielhafte und selbsterlebende Lernen steht hier im Vordergrund und ist einer der Grundpfeiler von

TEO, den Tagen Ethischer Orientierung. Ergänzt wird das Angebot durch erlebnispädagogische Angebote wie den Bau und die Benutzung von Flößen.

Auch für das kommende Jahr stehen wieder Plätze für die Teilnahme an TEO outdoor zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.teoinsachsen.de oder im Landesjugendpfarramt unter Tel. 0351/4 69 24 29. **PM**